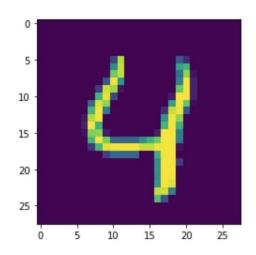
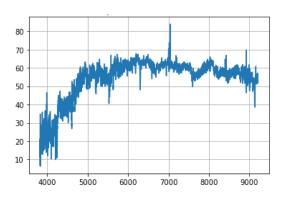


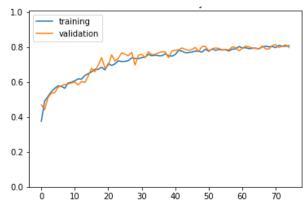
MACHINE LEARNING

_

EINE EINFÜHRUNG IN KERAS









EINFÜHRUNG

GLIEDERUNG

- 1) Das erste eigene Netzwerk
- 2) Convolutional Layer
- 3) Das HPC Rechencluster
- 4) Klassifizierung von SDSS Spektren



EINFÜHRUNG

INSTALLATION VON TENSORFLOW

Normales Paket:

Zur Ausführung auf gpu's:

pip install tensorflow

pip install tensorflow-gpu

oder

oder

conda install tensorflow

conda install tensorflow-gpu



EINFÜHRUNG

GPU UNTERSTÜTZUNG

TensorFlow Code läuft ohne zusätzlichen Befehle auf CUDA-fähigen Grafikkarten:

- NVIDIA GPU der G8x-Generation oder neuer
- Alle Karten der GeForce, Quadro und Tesla Reihen

Ansonsten wird die CPU verwendet



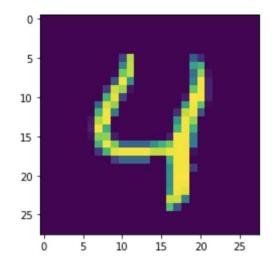


LADEN DER DATENSÄTZE

MNIST-Datensatz:

- 60.000 Trainings-Bilder
- 10.000 Test-Bilder

```
import tensorflow as tf
from tensorflow import keras
```



```
mnist = keras.datasets.mnist
(train_samples, train_labels) = mnist.load_data()[0]
(test_samples, test_labels) = mnist.load_data()[1]
```

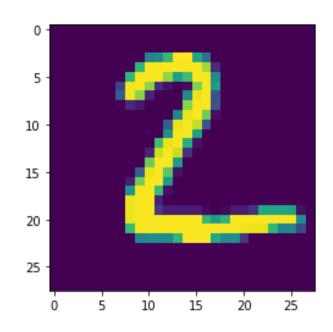




ANZEIGEN DER BILDER

Die ersten 10 Einträge:

```
for i in range(10):
    plt.imshow(test_samples[i])
    plt.show()
```





NORMIERUNG DER DATEN

- Eine Normierung der Daten verbessert häufig das Training
- Zum Beispiel auf eine Größe zwischen 0 und 1:

```
train_samples = tf.keras.utils.normalize(train_samples, axis=1)
test_samples = tf.keras.utils.normalize(test_samples, axis=1)
```





ERSTELLUNG DES NETZWERKES

Wir benötigen folgende Module:

```
from tensorflow.keras.models import Sequential
   from tensorflow.keras.layers import Activation, Dense, Flatten,
                                        Conv2D, MaxPool2D
   from tensorflow.keras.metrics import Accuracy
                         model = Sequential([
Eine simple Architektur:
                             Flatten(),
                             Dense(units=128, activation='relu'),
                             Dense(units=10, activation='softmax')
```





ERSTELLUNG DES NETZWERKES

Vor dem Training muss noch die compile-Funktion aufgerufen werden:

- Der Optimizer Adam ist häufig eine gute Wahl
- "sparse" bedeutet, die Labels sind durchnummerierte integer

TRAINIEREN DES NETZWERKES

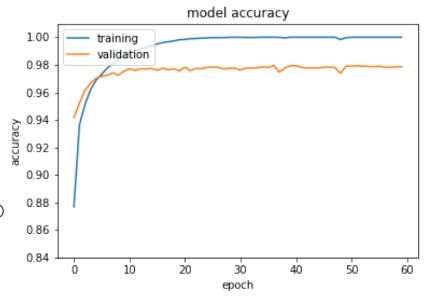
- Der Trainings-Datensatz wird in Trainings- und Validation-Daten aufgeteilt
- Die batch-size legt fest, mit wie vielen Daten zeitgleich trainiert wird
- In dem Objekt **history** wird der Trainingsfortschritt gespeichert
- Die Epochen geben an, wie häufig mit dem gesamten Datensatz trainiert wird



TREFFERGENAUIGKEIT

Wie gut "rät" das Netzwerk

```
plt.plot(history.history['accuracy'])
plt.plot(history.history['val_accuracy'])
plt.title('model accuracy')
plt.ylabel('accuracy')
plt.xlabel('epoch')
plt.legend(['training', 'validation'], loc='upper left')
plt.show()
```

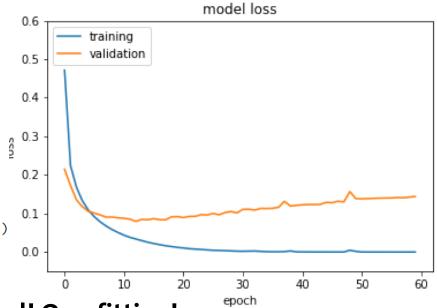




LOSS-FUNKTION

Zeigt den Trainingsfortschritt

```
plt.plot(history.history['loss'])
plt.plot(history.history['val_loss'])
plt.title('model loss')
plt.ylabel('loss')
plt.xlabel('epoch')
plt.legend(['training', 'validation'], loc='upper left')
plt.show()
```



Training funktioniert nicht optimal! Overfitting!





NETZWERK VORHERSAGEN

• Mit der **predict-Funktion** kann das Netzwerk Vorhersagen treffen:

```
predictions = model.predict(x=test_samples)
```

Ziffern mit größter Wahrscheinlichkeit:

```
rounded_predictions = np.argmax(predictions, axis=-1)
```



TREFFERGENAUIGKEIT VON VORHERSAGEN

• Die Treffergenauigkeit kann überprüft werden:

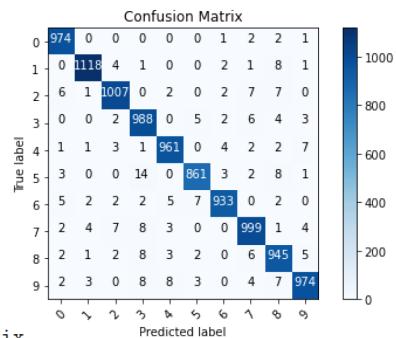
```
accuracy = Accuracy()
accuracy.update_state(y_true=test_labels, y_pred=rounded_predictions)
accuracy.result().numpy()
```

Das geht natürlich nur, wenn die wahren Labels bekannt sind



CONFUSION MATRIX

- Wichtiges tool zur Analyse eines Netzwerks
- Welche Klassen wurden richtig und welche falsch geraten?



from sklearn.metrics import confusion_matrix

cm = confusion_matrix(y_true=test_labels, y_pred=rounded_predictions)





NETZWERKE SPEICHERN UND LADEN

- 1.) model.save Speichert Struktur, Gewichte, Trainingskonfiguration und Status des compilers
- Speichern:

```
model.save('digit_recognizer_model.h5')
```

Laden:

```
from tensorflow.keras.models import load_model
model1 = load_model('digit_recognizer_model.h5')
```





NETZWERKE SPEICHERN UND LADEN

2.) model.to_json Speichert nur Struktur des Netzwerks

Speichern:

```
json_string = model.to_json()
```

Laden:

from tensorflow.keras.models import model_from_json
model2 = model_from_json(json_string)





NETZWERKE SPEICHERN UND LADEN

3.) model.save_weights

Speichert nur die Gewichte

Speichern:

```
model.save_weights('my_weights.h5')
```

Laden:

```
model3.load_weights('my_weights.h5')
```

GRUNDLAGEN

- Convolutional Layer: Ebene an der Eingabe Daten gefaltet werden
- Faltungsmatrix wird als Kernel bezeichnet
- Beispiel für die Erstellung einer Conv2D-Ebene:



FUNKTIONSWEISE (a) 1. Schritt (b) 2. Schritt (c) 3. Schritt

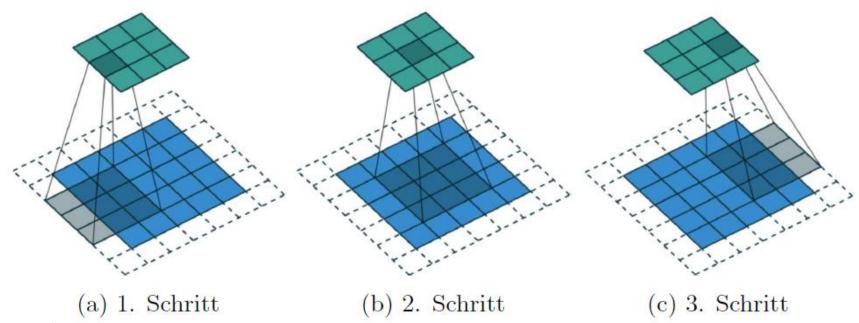
Übernommen von: https://aboucaud.github.io/adaix-ml-tutorial/slides/hands-on-deep-learning/#10

GRUNDLAGEN 2

- **strides**: Bestimmt die Schrittweise, mit welcher sich der Kernel bewegt
- padding: Legt fest, ob sich der Kernel auch über den Rand hinaus bewegt
- Zum Beispiel:



FUNKTIONSWEISE 2



Übernommen von: https://aboucaud.github.io/adaix-ml-tutorial/slides/hands-on-deep-learning/#10



ANWENDUNG AUF MNIST DATEN

Die Daten benötigen eine extra Dimension:

```
train_samples = train_samples.reshape(len(train_samples),28,28,1)
test_samples = test_samples.reshape(len(test_samples),28,28,1)
```

Stellt bei Farbbildern den Farbkanal da (rgb)

ANWENDUNG AUF MNIST DATEN

```
model = Sequential([
    Conv2D(filters=32, kernel_size=(3,3), activation='relu',
            input_shape=(28, 28, 1),
    Conv2D(filters=64, kernel_size=(3,3), activation='relu'),
    MaxPool2D(pool_size=(2,2)),
    Dropout (0.25),
    Flatten().
    Dense(units=128, activation='relu'),
    Dropout (0.5),
    Dense(units=10, activation='softmax')
```

ANWENDUNG AUF MNIST DATEN

Aufrufen der compile-Funktion:

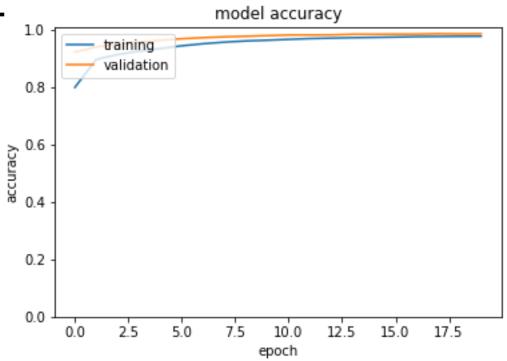
• **Optimizer**: Adadelta mit einer Learning-Rate = 0.1 (Standard = 0.01)



NEUE TREFFERGENAUIGKEIT

- Viel besseres Ergebnis!
- Training und Validation nähern sich an

Kein Overfitting mehr

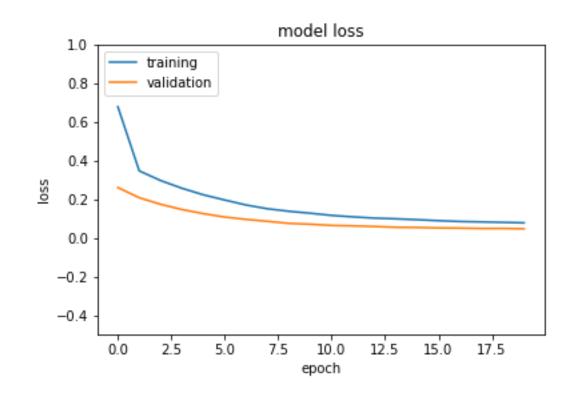




NEUE LOSS-FUNKTION

Auch hier bestätigt sich:

Das Convolutional Network klassifiziert die Ziffern deutlich besser!





ALLGEMEINES

"Das Linux-Cluster "Hummel" am RRZ wurde als Forschungsgroßgerät für wissenschaftliche Projekte mit großem parallelen Rechenbedarf beschafft."

Seit **2009** im Betrieb



Übernommen von: https://www.rrz.uni-hamburg.de/services/hpc.html



ZUGANG

Notwendig:

- VPN Zugang der UHH (siehe Website)
- Freischaltung durch hpc@uni-hamburg.de
- Austausch eines öffentlichen SSH Schlüssels

```
ssh-keygen -t rsa -b 4096 -f $HOME/.ssh/id_rsa_hummel ssh -i $HOME/.ssh/id_rsa_hummel
```

Generierung einer Schlüsselpaars im Home Ordner und Annahme der Identität



ZUGANG

Zwei Login-Gateways

hummel1.rrz.uni-hamburg.de hummel2.rrz.uni-hamburg.de

- Ermöglichen Zugriff auf die \$WORK und \$HOME Ordner
- Verbindung zu Front-End-Knoten per ssh

ssh front1 ssh front2

Zusammengefasst:

ssh -t Stine-Kennung@hummel1.rrz.uni-hamburg.de ssh front1



INSTALLATION VON ANACONDA + TENSORFLOW

- Download des Anaconda Installer
- Installer muss per scp in den \$WORK Ordner kopiert werden

```
scp home/Pfad/zu/Anaconda3-2021.05-Linux-x86_64.sh
Stine-Kennung@hummel1.rrz.uni-hamburg.de:/work/Stine-Kennung/
```

Installation von Anaconda mit

bash Anaconda3-2021.05-Linux-x86_64.sh



INSTALLATION VON ANACONDA + TENSORFLOW

Pfad zu conda.sh in .bashrc Datei (im \$HOME Ordner) hinterlegen

/work/Stine-Kennung/anaconda3/etc/profile.d/conda.sh

Aktivierung der Installation mit

source ~/.bashrc

• Überprüfung der Installation mit conda list





INSTALLATION VON ANACONDA + TENSORFLOW

Einrichtung einer neuen Umgebung

```
conda create --name my_env python=3
conda activate my_env
```

Installation von Tenserflow-gpu und matplotlib

```
conda install tensorflow-gpu conda install matplotlib
```



INSTALLATION VON ANACONDA + TENSORFLOW

In einer neuen Sitzung können Anaconda und die neue Umgebung wieder geladen werden:

source ~/.bashrc
conda activate my_env



BATCH-VERARBEITUNG

- Für einen compute-job auf einem der Rechenknoten muss das Batch-System verwendet werden
- Auf Hummel wird SLURM verwendet

(SIMPLE LINUX UTILITY FOR RESOURCE MANAGEMENT)

- Dokumentation: SLURM Website
- Jobs werden mit einem Job-Skript gestartet



BEISPIELJOB

```
#!/bin/bash
#SBATCH -- job-name=keras_example
#SBATCH --partition=qpu
#SBATCH --nodes=1
#SBATCH --tasks-per-node=16
#SBATCH --time=00:10:00
#SBATCH --output=keras_example_output
#SBATCH --error=keras_example_error
#SBATCH --mail-user=name@studium.uni-hamburg.de
```

36



BEISPIELJOB

```
#SBATCH --mail-type=ALL
set -e
module switch env env/2020Q3-gcc-openmpi
source ~/.bashrc
conda activate my_env
module load cuda
python $HOME/scripts/run_example.py
```



DIE WICHTIGSTEN SLURM-BEFEHLE

- Um ein Job-Skript hochzuladen: \$ sbatch script.sh
- Um alle eigenen laufenden Jobs anzuzeigen: \$ squeue -u \$USER

```
JOBID PARTITION NAME USER ST TIME NODES NODELIST(REASON) 1461514 std name abc R 1:37 2 node269
```

Detaillierte Informationen: \$ scontrol show job JOBID



DIE WICHTIGSTEN SLURM-BEFEHLE

Um einen Job abzubrechen:

\$ scancel JOBID

Um einen Job bei einem automatischen

Abbruch nicht erneut zu starten:

\$ sbatch --no-requeue script.sh

Oder im Skript:

#Sbatch --no-requeue



CPU PARTITIONEN

- Bis auf die Spezial-Knoten: Alle Compute-Knoten 2 CPUs vom Typ Intel Xeon E5-2630v3 – Je CPU:
 - 8 RECHENKERNE
 - GRUNDFREQUENZ 2,4 GHZ
 - L3-CACHE 20 MBYTE

Es sind 3 unterscheidliche CPU-Partitionen zur Verfügung



CPU PARTITIONEN

1. Standard-Partition

316 Knoten (node1 bis node 316) jeweils 64 Gbyte Hauptspeicher

3. Spezial-Partition

2 Knoten (node395 bis node 396) jeweils 1024 Gbyte Hauptspeicher

2. Große Partition

24 Knoten (node371 bis node 394) jeweils 256 Gbyte Hauptspeicher



GPU PARTITION

- 4992 NVIDIA CUDA-Cores
- 24 Gbyte GDDR5 Speicher
- Speicher-Bandbreite von 480 Gbyte/s
- Grudfrequenz 562 MHz
- Boost-Frequenz 824 MHz

GPU Partition

54 Knoten (node317 bis node 370) Jeweils 64 Gbyte Hauptspeicher



GPU PARALLELISIERUNG

- Parallelisierung der GPUs wird mithilfe von OpenMPI gesteuert
- Zunächst muss die Umgebung mit OpenMPI und dem Cuda-Modul geladen werden

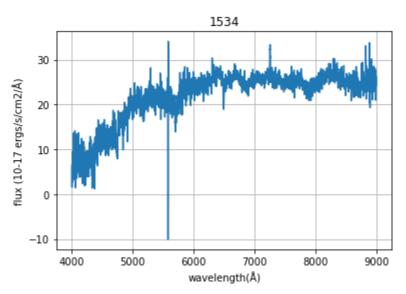
module switch env env/2020Q3-gcc-openmpi module load cuda



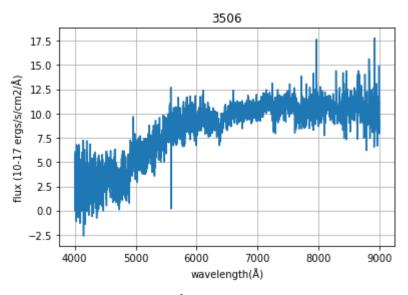
DER SDSS KATALOG

- Sloan Digital Sky Survey (SDSS)
- 2004 begonnenes Projekt
- Vermessung des Himmels in 5 Wellenlängenbereichen (u, r, g, i, z)
- Teleskop mit 2.5m Hauptspiegeldurchmesser am Apache Point Obversatory in New Mexiko
- 12. Datenrelease beinhaltet mehr als 4 Millionen Spektren
- Zugriff auf Daten z.B. über den Sience Archive Server (SAS) oder den Skyserver





Klasse: Galaxie



Klasse: Stern



DR12 SCIENCE ARCHIEVE SERVER (SAS)

- Zugriff über die Advanced Optical Spectra Search
- Über eine Suchfunktionen können Spektren gefunden und heruntergeladen werden
- In verschiedenen Reitern können die wichtigsten Parameter eingegrenzt werden, zum Beispiel:
 - Platten-Identifikationsnummer (Plate ID)
 - Julianische Datum (MJD)
 - Platten-Faser (fiber)
 - Identifikationsnummer des Objekts (Thing_ID)



DOWNLOAD VOM SKYSERVER

- Der Skyserver bietet Zugriff auf alle öffentlich verfügbaren Daten (Spektren, fits-Dtaeien, jpg-Bilder, usw.)
- Zugriff bsw. über das <u>Navigations-Tool</u> oder eine <u>SQL-Suche</u>
- Der Schema-Browser listet alle durchsuchbaren Tabellen auf

DOWNLOAD VOM SKYSERVER

Beispiel einer SQL-Suche:

```
SELECT top 10 ra, dec, targetObjID, class
FROM SpecObj WHERE ra < 10
AND ra > 5 and class = 'star'
```

Auswahl der ersten 10 Spektren mit 5 > ra > 10





DOWNLOAD VOM SKYSERVER

Ausgewählte Daten können heruntergeladen werden:

```
import sys
import os
import subprocess
import astropy.io.fits as pyfits
from astroquery.sdss import SDSS
from astropy.coordinates import SkyCoord, ICRS
import astropy.units as u
import requests
sdss_path = 'https://data.sdss.org/sas/dr16/sdss/spectro/redux/26/spectra/'
```



```
sdss = SDSS.query_sql(queries[i])
                                      ← SQL-Suche
speclist = open('speclist.txt', 'w')
for plate, mjd, fiberid in zip(sdss['plate'],sdss['mjd'],sdss['fiberid']):
    speclist.write("\%04d/spec-\%04d-\%d-\%04d.fits \n" \%(plate, plate, mjd, fiberid))
speclist.close()
                                               Beispiel: spec-0266-51630-0013.fits
with open('speclist.txt', 'r') as f:
   names = f.readlines()
for item in names:
   name = item[:-2]
   url = sdss_path + name
   r = requests.get(url)
   target_file = 'F:\data\spectral_fits\\' + class_names[i] + '\\' + name[5:]
   with open(target_file, 'wb') as f:
        f.write(r.content)
```



ABSPEICHERUNG IN NUMPY ARRAYS

- Die heruntergeladenen fits-Dateien k\u00f6nnen als numpy Arrays eingelesen und abgespeichert werden
- In einem Beispiel wurden jeweils 1000 Spektren der 4 Klassen Star,
 Galaxy, AGN und QSO heruntergeladen und in 3 Arrays abgespeichert:

Name: data.npy labels.npy wavelengths.npy

Form: (4000, 3522) (3522,) (4000,)



ERSTELLUNG DES NETZWERKS

Laden der Daten

```
data = np.load(data_path + "data.npy")
labels = np.load(data_path + "labels.npy")
wavelengths = np.load(data_path + "wavelengths.npy")
```

Mischen der Daten

```
z = list(zip(data, labels, numbers))
random.shuffle(z)
data_shuffled, labels_shuffled, numbers_shuffled = zip(*z)
```



ERSTELLUNG DES NETZWERKS

Aufteilung in Trainings- und Testdaten

```
data_training = np.asarray(data_shuffled[:split_index])
data_test = np.asarray(data_shuffled[split_index:])

labels_training = np.asarray(labels_shuffled[:split_index])
labels_test = np.asarray(labels_shuffled[split_index:])

numbers_training = numbers_shuffled[:split_index]
numbers_test = numbers_shuffled[split_index:]
```



ERSTELLUNG DES NETZWERKS

Re-shaping für Convolutional Layer

Nun kann das Netzwerk erstellt werden



ERSTELLUNG DES NETZWERKS

```
model = Sequential([
    Conv1D(filters=64, kernel_size=80, strides=10,
            activation='relu', input_shape=(3522,1)),
    MaxPooling1D(3),
    Dropout(0.35),
    Conv1D(filters=128, kernel_size=40, strides=10, activation='relu'),
    MaxPooling1D(3),
    Dropout (0.35),
    Flatten(),
    Dense(units=128, activation='relu'),
    Dropout (0.35),
    Dense(units=4, activation='softmax')
```

ERSTELLUNG DES NETZWERKS

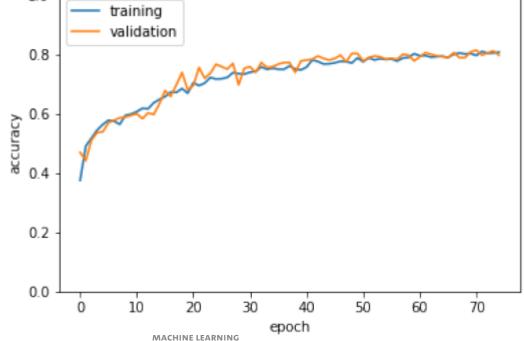
Netzwerk kann compiliert...

...und trainiert werden

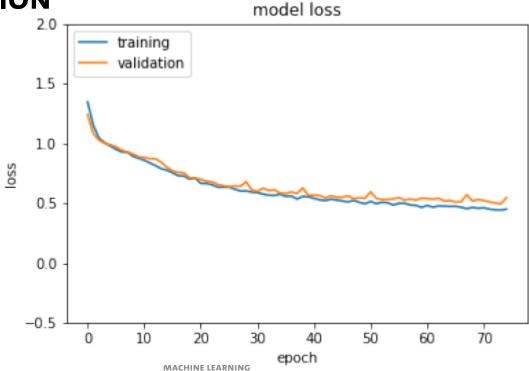
```
x_train = tf.keras.utils.normalize(data_training_r, axis=1)
x_test = tf.keras.utils.normalize(data_test_r, axis=1)

y_train = labels_training
y_test = labels_test
history = model.fit(x_train, y_train,
```

TREFFERGENAUIGKEIT model accuracy training validation



LOSS-FUNKTION





ZWARNING FLAGS

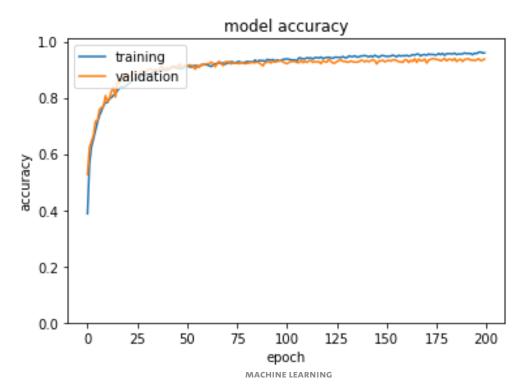
zWarning-	Name	Bedeutung
Flag		
0	OK	Keine bekannten Probleme
1	LITTLE_COVERAGE	Zu kleine Wellenlängen Abdeckung
2	SMALL_DELTA_CHI2	Chi-Quadrat des besten Fits istzu nah an dem
		des zweitbesten Fits
3	NEGATIVE_MODEL	Synthetische Spektrum ist negativ (nur für
		stars und QSO)
4	MANY_OUTLIERS	Teil der Messpunkte mehr als 5 sigma weg vom
		besten Modell
5	Z_FITLIMIT	Chi-Quadrat Minimum an der Kante der
		redshift fitting range
6	NEGATIVE_EMISSION	Eine QSO-Linie exponiert negative Strahlung
7	UNPLUGGED	Die Detektor-Faser war während des
		Messvorgangs nicht eingesteckt



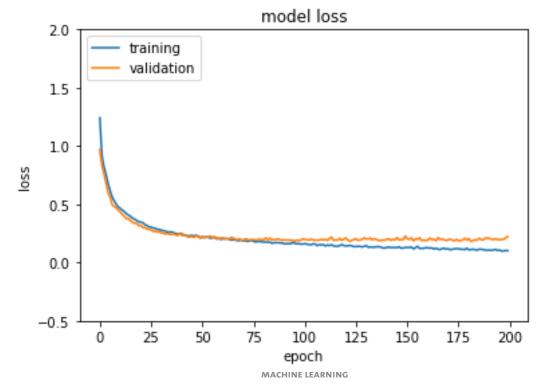
GOLDENER DATENSATZ

- Fast die Hälfte der falsch Klassifizierten Daten hatten keinen zWarning-Flag = 0
- Neuer goldener Datensatz mit ausschließlich Spektren mit zWarning-Flag = 0 in SQL-Suche
- Datensatz mit 10.000 Spektren
- Verbessert Training deutlich!

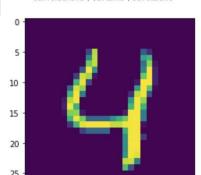
TREFFERGENAUIGKEIT MIT GOLDENEM DATENSATZ



LOSS-FUNKTION MIT GOLDENEM DATENSATZ







Dokumentation, Code und Folien:

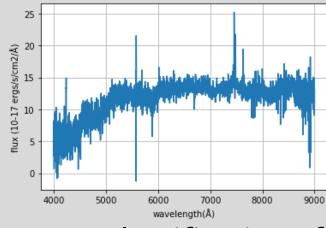
github.com/joshuaroschlaub/ Keras_Einfuehrung



Machine Learning



Getting to know the HPC Cluster



Classification of SDSS Spectra

